Stadt Ravensburg

Sitzungsvorlage DS 2009/106/3

Projektgruppe Kunstmuseum
(Stand: **11.05.2009**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 623.23.300

Gemeinderat
öffentlich am 18.05.2009

Kunstmuseum Ravensburg - Sammlung Selinka
- Der Dauerleihvertrag zur Übernahme der Sammlung Peter und Gudrun Selinka
- Anmietung des Kunstmuseums
- Einvernehmen zum Auslobungstext für den Architektenwettbewerb
- Programm und Betrieb des Kunstmuseums

Ergänzung zur Sitzungsvorlage DS 2009/106/1

Beschlussvorschlag:

1. Dem Dauerleihvertrag zur Übernahme der Sammlung Peter und Gudrun Selinka wird mit den vorgeschlagenen Punkten zur Überarbeitung zugestimmt.
   - Anlage 2

2. Das Kunstmuseum am Standort Burgstraße wird von der Reisch-Bau GbR auf die Dauer von 30 Jahren angemietet – entsprechend der Vorlage.

3. Das Einvernehmen zum Auslobungstext für den eingeladenen Architektenwettbewerb, den der Bauherr – die Reisch-Bau GbR – auslobt, wird hergestellt
   - Anlage 5

   Als Vertreter des Gemeinderates werden in das Preisgericht berufen für
   - die CDU Gemeinderatsfraktion: _____
   - die SPD Gemeinderatsfraktion: _____
   - die Grünen Gemeinderatsfraktion: _____
   - die FWV Gemeinderatsfraktion: _____
   - die BfR Gemeinderatsfraktion: _____

4. Das Programm und der Betrieb des Kunstmuseums sind entsprechend dieser Vorlage zu entwickeln.

5. Für die Erstausstattung (Mobiliar, bewegliche Trennwände usw.) sind 200.000 € in den Entwurf der Haushalt- und Finanzplanung 2010 folgende einzuplanen.

6. *Die Verwaltung wird beauftragt für die städtische Galerie Altes Theater in Verbindung mit dem städtischen Gebäude Marktstraße 15 ein Gesamtkonzept zur langfristigen Gewerbe-, Dienstleistungsnutzung mit Alternativen zu entwickeln und im Herbst 09 zur Beratung vorzulegen.*

Anlagen:

Anlage 5a Ergänzung Auslobungstext

Anlage 6 Auszug aus dem Vorentwurf Bewohnergarage Burgstraße 5 – 7 (Lageplan, Erdgeschoss, Untergeschoss)

Anlage 7 Referenzen der für den Wettbewerb ausgewählten Büros

1. Vorberatungen

Der Museumsausschuss hat dreimal vorberaten. In der Beratung wurde die Verwaltung beauftragt bis zum Gemeinderat noch verschiedene Punkte zu klären. Die Ergebnisse sind in dieser ergänzenden Vorlage zusammengestellt.

2. *Ergänzungen* zur Vorlage DS 2009/106/1

zu **2. Die Sammlung Selinka als Dauerleihgabe.**

Der Entwurf des Dauerleihvertrages - Anlage 2

Der Entwurf wird derzeit vom Anwalt der Peter und Gudrun Selinka Stiftung, Herrn Prof. Dr. Raue, und dem Anwalt der Stadt Ravensburg, Herrn Prof. Dr. Stefan Schick, in verschiedenen Punkten noch überarbeitet.

Im Wesentlichen geht es dabei noch um folgende Fragen:

- Der Entwurf sieht als Vertragspartner die Peter und Gudrun Selinka Stiftung und die Stadt vor. Da ein Teil der Werke aber weiterhin im Eigentum von Frau Gudrun Selinka verbleiben soll (§ 1 Ziffer 1.2: Die in Anlage 4 aufgeführten Werke – Anlage nicht öffentlich) und erst nach ihrem Tod in das Eigentum der Stiftung übergehen soll, sollte aus Sicht der Stadt auch Frau Gudrun Selinka Vertragspartnerin sein.

- Bei weiteren Gesprächen soll auch geklärt werden, ob ein Vertreter der Stadt Mitglied des Stiftungsrates werden soll.

- Die Höhe des Versicherungswertes der Bilder sollte vor Abschluss des Dauerleihvertrages einvernehmlich festgelegt werden.

- Für die Leitung des Museums schlägt die Stadt folgende Formulierung vor: "Die Bestellung der Museumsleitung erfolgt durch die Stadt, nachdem zuvor die Stiftung dem Vorschlag der Stadt zugestimmt hat. Die Stiftung kann ihre Zustimmung nur aus wichtigem Grund verweigern."

Nach weiteren Verhandlungen der beiden Anwälte ist davon auszugehen, dass in den o. g. Punkten abschließend mit der Stiftung und Frau Selinka Einvernehmen erzielt wird. Dazu wird es noch ein weiteres Gespräch geben.

zu **6. Einbeziehung der Grundstücke Desweemèr – Burgstraße 5 – 7**

Programm für die Grundstücke Burgstraße 5 – 7

Die Firma Reisch plant auf diesen Grundstück neben der neuen Tanzschule Wohnungen, Büroflächen und Bewohnerstellplätze zu bauen.

Anlage 6 :
Lagepläne EG und UG (Vorentwürfe)

zu **7. Eingeladener Architektenwettbewerb für das Kunstmuseum**

Anlage 5:
Entwurf Auslobungstext vom 29.04.2009
Anlage 5 a
Ergänzungen / Änderungen

In der Diskussion und der Überarbeitung ergaben sich im Auslobungstext hauptsächlich redaktionelle Änderungen, die in der Anlage 5 a zusammengestellt und in die endgültige Fassung aufgenommen sind.
Am 15.05.2009 ist die Preisrichtervorbesprechung. Sollten sich daraus noch Anregungen für Änderungen ergeben werden diese in der Beratung am 18.05.09 dem Gemeinderat mitgeteilt.

3. ***Künftige Nutzung Städtische Galerie / Marktstr. 13 / 15***
Die Gebäude Marktstraße 13/15 stehen unter Denkmalschutz. Nutzungen im Dachgeschoss sind aus statischen Gründen nicht möglich.

Um den laufenden Unterhalt für dieses Gebäude sicherzustellen soll eine private Nutzung (Gewerbe/Dienstleitung) mit einem angemessenen Mietertrag gefunden werden. Die Nutzungen sollten dabei so angelegt sein, dass das Alte Theater öffentlich zugänglich bleibt.
Die Verwaltung soll bis zum Herbst 09 Alternativen aufarbeiten und den Gremien zur Entscheidung vorlegen.